

Tolle Resonanz auf LFV-Fachtag

Feuerwehr macht Schule

Mit über 70 Anmeldungen zeigte sich bereits im Vorfeld das große Interesse am Thema Nachwuchsgewinnung für Feuerwehren. „Es freut mich außerordentlich, dass die Thematik ‚Feuerwehrunterricht an Schulen‘ auf so große Resonanz gestoßen ist. Ich gehe fest davon aus, dass dies einen neuen Schub für die Umsetzung des Projekts bringt. Wie wichtig das Projekt ist, zeigt auch die Teilnahme des Innenministers Michael Stübgen“, fasste Werner-Siegwart Schippel, Präsident des LFV Brandenburg, den Fachtag am 10. Dezember 2021 zufrieden zusammen. Neben Hinweisen bei der Einführung eines Wahlpflichtfachs „Feuerwehrtechnische Ausbildung“ an Oberschulen bot der Tag auch einen ersten Überblick zu den Unterrichtsinhalten und Anforderungen. Die Teilnehmenden nutzten den Fachtag intensiv, um Fragen zu stellen.

Die Gäste aus Schulen und von Feuerwehren lauschten zunächst den Ausführungen von Frank Bretsch, Dezernent im LK Uckermark. Der ehemalige Schulleiter der Ehm-Welk-Oberschule in Angermünde war der Erste, der sich für ein Unterrichtsfach einsetzte, das neben der Feuerwehrausbildung jungen Menschen den Wert der Feuerwehren als Dienst am Nächsten vermittelt. Die Idee kam ihm, als der Nachwuchsmangel bei den Freiwilligen Feuerwehren in der Uckermark immer vordringlicher wurde. In seinem Vortrag berichtete er über die

Herausforderungen für die beteiligten Wehren und Schulen. Er legte außerdem dar, was für das Gelingen eines solchen Projekts notwendig ist. Dazu gehören u. a. eine Kooperationsvereinbarung mit Festlegungen zu den Verpflichtungen aller Beteiligten, feste Regeln zu Zensurierung und Kontrollen sowie ein sehr gutes Verständnis der handelnden (erwachsenen) Personen füreinander.

Im Anschluss gab Luis Bormann von der Feuerwehr Angermünde einen kurzen Überblick zu dem Modellprojekt aus Feuerwehrsicht. Er berichtete beispielsweise, welche Ausrüstung zur Verfügung gestellt werden sollte und auf welchen Zeitaufwand sich die Wehren einstellen müssen. Rückblickend sind mehr als ein Viertel der Jugendlichen nach bestandem Abschluss einer Jugendfeuerwehr beigetreten oder haben sich am Ende des Wahlpflichtfaches in eine örtliche Feuerweereinheit integriert.

Auch aus Sicht der Feuerwehr und der Oberschule „Dr. Georg Graf von Arco“ aus Nauen ist das Wahlpflichtfach ein voller Erfolg. Die Stadt Nauen hatte im August 2019 im Rahmen des Wahlpflichtfaches Feuer-

wehr mit der Truppmann-Ausbildung von Schülern und Schülerinnen begonnen. Von den zwölf Teilnehmenden waren sieben in den aktiven Dienst gewechselt, zwei Schüler aus anderen Ämtern wurden von den dortigen Feuerwehren übernommen. Darüber hinaus konnten die Lehrkräfte der Schule feststellen, dass dieses Angebot auch Auswirkungen auf andere Fächer hatte und sich das Verhalten von Schülerinnen und Schülern dadurch positiv veränderte.

Bis heute wird das Projekt an der „Ehm-Welk-Oberschule“ in Angermünde, an der Oberschule „Dr. Georg Graf von Arco“ sowie der Oberschule Klosterfelde durchgeführt. Die „Ehm-Welk-Oberschule“ wurde 2019 als erste Bildungseinrichtung für ihr Engagement mit dem Förderschild „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet. Das Brandenburger Innen- sowie das Bildungsministerium haben eine Informationsbroschüre „Feuerwehr macht Schule“ aufgelegt. Darin werden Hinweise gegeben, worauf bei der Einführung des Wahlpflichtfaches zu achten ist und welche Lehrinhalte behandelt werden sollen.

Guido Bergmann



Feuerwehr an Schulen: Der ehemalige Schulleiter Frank Bretsch berichtet von seinen Erfahrungen.



Feierlicher Einsatz: Die Weihnachtsmänner der ersten drei Plätze des kreativen Wettbewerbs von Lotto Brandenburg und dem LFV.

Der „schönste Feuerwehr-Weihnachtsmann“ Brandenburgs

Zum Jahresende 2021 war noch einmal Kreativität gefragt. Lotto Brandenburg und der LFV Brandenburg suchten den „schönsten Feuerwehr-Weihnachtsmann Brandenburgs“. Dafür sollten die Einsatzkräfte aus ihrem Fundus an Geräten und Feuerwehrezubehör einen Weihnachtsmann basteln.

Aus den traditionellen und witzigen Einsendungen wählte eine Jury von Lotto Brandenburg gemeinsam mit Rolf Fünning (LFV-Präsident) sechs Filme aus. Die Facebookgemeinde konnte dann mit einem „Like“ den Gewinner küren. Dotiert waren die ersten drei Plätze mit 700, 500 und 300 Euro. Der erste Platz ging an die Freiwillige Feuerwehr Ludwigsfelde mit 523 Stimmen, gefolgt von Schönwalde-Glien mit 441 Stimmen. Beide hatten sich einen ziemlichen Vorsprung auf den Rest des Feldes erarbeitet. Im Kampf um den dritten Platz wurde es nochmal eng, doch der Feuerwehrsport Krieschow konnte sich am Ende mit 269 Stimmen durchsetzen. Die Zusammenarbeit zwischen Lotto Brandenburg und dem LFV Brandenburg wird auch im vierten Jahr der Kooperation in 2022 fortgesetzt werden.

Guido Bergmann



Neuer Glanz: Ein Teil des Feuerwehrhauses kann auch als Gemeindezentrum genutzt werden.

Moderne Ausstattung: Graffiti am Telefonkasten und der Luft-Wärmepumpe weisen auf die umweltbewusste Technik hin.



Fotos: Steffen Ludewig

Feuerwerrätehaus in Wehnsdorf

Multifunktional

Das neue Feuerwehrgerätehaus der Wehnsdorfer Feuerwehr (LK Dahme-Spreewald) ist eine echte Bereicherung für die Wehr und die Gemeinde: Im alten Depot gab es weder eine Umkleide noch einen Schulungsraum oder eine Heizung. Hochmodern und schick anzusehen ist nunmehr das neue Depot. Ministerpräsident Dietmar Woidke kam persönlich zur (coronabedingt um ein Jahr verzögerten) Einweihung.

Die 21 aktiven Mitglieder der Ortsteilwehrr finden nun beste Arbeitsbedingungen vor: durch einen Fahrzeugstellplatz mit Abgasabsauganlage, sanitäre Anlagen, Umkleideräume und eine Werkstattecke. Der Schulungsraum ist in das angebaute Gemeindezentrum integriert. Mit einer Trenn-

wand ausgestattet, wird er auch für die Einwohnerschaft des Ortes nutzbar sein. Eine Teeküche und ein behindertengerechtes WC ergänzen das alles. Beheizt wird das Gebäude mit einer Luft-Wärmepumpe.

Bereits 2015 war das Haus Thema in der Gemeindevertretung gewesen. Schließlich konnten die Einwohner/-innen die Vertreter davon überzeugen, zukunftsorientiert zu handeln, denn es war nicht sicher, wie lange der bisherige Gemeindepunkt bestehen würde. Deshalb sollte mit dem neuen Gerätehaus auch ein Gemeinderaam geschaffen werden.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Als sinnvolle Ergänzung fand auch der Spielplatz für die jüngsten Wehnsdorfer dort

einen neuen Standort. Der Gemeinderaam kann auch für private Feiern genutzt werden und auch die große Terrasse bietet viele Möglichkeiten. Die Kinder können sich auf dem Spielplatz tummeln.

Rund 909.800 Euro wurden in Abriss und Neubau investiert, davon seien 760.000 Euro als Fördermittel vom Land und Landkreis geflossen.

Steffen Ludewig

Zweites Brandenburger Treffen historischer Feuerwehrtechnik

Die Vorbereitungen für das „2. Brandenburger Treffen historischer Feuerwehrtechnik“ in Liebenwalde am 25. Juni 2022 laufen auf Hochtouren. Besonders beliebt ist dieses Treffen bei Feuerwehrhistorikern und Fans der alten Feuerwehrtechnik.

Viele Feuerwehren, Vereine und Privatpersonen erhalten historische Feuerwehrtechnik unterschiedlichen Alters und in verschiedenen Größenordnungen. Das zweite Treffen gibt ihnen die Gelegenheit, diese Schätze vorzustellen, mit Gleichgesinnten in einen Erfahrungsaustausch zu kommen und

Anregungen zum Erhalt der historischen Technik miteinander zu teilen. Das Treffen wird unter anderem einen Einblick in das Wirken der Feuerwehrhistoriker/-innen ermöglichen, die in unzähligen Stunden bei der Erhaltung der alten Technik und ihrer Geschichte helfen.

Die Ausschreibung inklusive eines Anmeldebogens und der Teilnahmebedingungen kann auf der Homepage des LfV Brandenburg unter www.lfv-bb.de heruntergeladen werden. Bewerbungen sind bis zum 5. Juni 2022 möglich.

LFV BB



Foto: LfV Brandenburg

Alte Schönheiten: Solche historischen Einsatzfahrzeuge gibt es beim „2. Brandenburger Treffen historischer Feuerwehrtechnik“ zu bewundern.



LANDESFEUERWEHRVERBAND

BRANDENBURG

OFFIZIELLE MITGLIEDERINFORMATION

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt des Landesfeuerwehrverbands Brandenburg und seiner angeschlossenen Organisationen

Landesredaktion:
Landesfeuerwehrverband Brandenburg e. V.,
Guido Bergmann
Verkehrshof 7, 14478 Potsdam
Tel.: 0331 88721447
Fax: 0331 20148959

E-Mail: guido.bergmann@lfv-bb.de
Internet: www.lfv-bb.de

Herausgeber:
FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**,
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 030 6119634, Fax: 030 62842028
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout: Popp Medien

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.